

Jahresbericht 2023

Nach zwei durch die Corona-Pandemie verursachten Ausfällen können wir dieses Jahr wieder mit dem traditionellen Sauschiessen starten. Über viele Jahre konnten wir uns bei diesem Anlass auf unseren örtlichen Metzger Martin Fehr verlassen. Nachdem dieser nun sein Geschäft endgültig geschlossen hat, beziehen wir die Fleischwaren erstmals von Raphael Schwarzer aus Waltalingen. Dieser hat seine Sache ausgezeichnet erledigt und wir konnten bei feinem Essen schöne Fleischpreise aussuchen und einen Gemütlichen Nachmittag im Chli Vorderholz verbringen. Die Beteiligung ist mit 14 Schützen aber noch ausbaufähig. Vielleicht lag es auch daran, dass wir den Anlass um eine Woche nach hinten verschieben mussten. Die folgenden Jahre werden zeigen, ob unser Sauschiessen weiterhin attraktiv ist und im Jahresprogramm verbleiben soll.

Unser Munitionsverwalter Andi Keller hat auf die GV seinen Rücktritt aus dem Vorstand und leider auch gleich aus dem Verein eingereicht. Es sind private Gründe die ihn zu diesem Schritt veranlasst haben. Glücklicherweise haben wir mit Peter Meister schnell einen Ersatz gefunden. Peter wird seine Sache sicher gut machen und bei Andi hoffen wir, dass wir ihn trotz des Rücktritts bei dem einen oder anderen Anlass im Schützenhaus antreffen werden.

Am 11. März haben wir die Saison mit dem Aufräumen der Schiessanlage eröffnet. Erstmals kombinieren wir diesen Arbeitseinsatz mit einem anschliessenden Eröffnungsschiessen. Den besten Start legt mit 92 Punkten unser Schützenmeister Manuel Schmid hin.

Für die Gruppenmeisterschaft werden erfreulicherweise drei Gruppen zusammengestellt welche bei den Vorrunden recht ausgeglichen treffen und Resultate zwischen 611 und 655 Punkten erreichen. Dies reicht in diesem Jahr leider nicht für einen Finaleinzug aus. Es ist zu hoffen, dass der Effort bleibt und wir im nächsten Jahr, mit ein wenig mehr Glück einen Finaleinzug schaffen.

Für das Feldschiessen in Rheinklingen konnten wir mit 66 Teilnehmern leider nicht mehr so viele wie im Vorjahr (87) motivieren. Die Beziehungen zu den Schlattern sind wohl doch grösser als zu den nicht viel weiter entfernten Rhyschützen. Zu einem absoluten Spitzenresultat reichte es leider niemandem, sechs Schützen erreichten aber 64 Punkte und sorgten für eine angemessene Vereinspräsenz auf der Gesamtrangliste.

Beim Verbandswettschiessen in Salenstein erkämpften wir uns mit 26 Teilnehmern*innen und 91.235 Punkten den 6. Rang von 15 Sektionen. Wie beim Eröffnungsschiessen führt Manuel Schmid mit 93 Punkten die interne Rangliste an. Gefolgt von Joachim und Joel Ott mit jeweils 92 Punkten. Salenstein war nicht nur wegen der guten Resultate eine Reise wert. Das herrliche Wetter und eine beeindruckende Aussicht auf den Untersee belohnten alle, die den Weg unter die Räder genommen haben.

Die Wahl für den Besuch eines Kantonal-schützenfestes wurde uns in diesem Jahr einfach gemacht. Ein Besuch des 71. Thurgauer Kantonal-schützenfestes in der Region Frauenfeld war einfach Pflicht. Unser Organisator Urs Klingenfuss hatte es nicht einfach. Übernachtungsmöglichkeiten waren rar und die kurze Distanz verlockte zum eigenständigen Festbesuch. Wie gewohnt hat Urs aber alles bestens organisiert und so 32 gut gelaunte Schützinnen und Schützen, darunter auch 4 Jungschützen, verteilt auf zwei Kleinbusse und einige PKW's, an das Thurgauer Kantonal-schützenfest

geführt. Als Schiessplatz haben wir die wunderschön gelegene Anlage in Hüttlingen gewählt. Der Himmel zeigte sich zwar bedeckt, die Sicht war aber gut und die Temperaturen angenehm. Ideale Bedingungen um gute Resultate zu erreichen. Schon kurz nach Schiessbeginn erreichte Marcel Sätteli mit 96 Punkten ein Spitzenresultat im Sektionsstich. Diese Marke würde später durch Joel Ott sogar auf 97 Punkte erhöht. Ebenfalls 96 Punkte konnten auch Robin Güttinger (Jungschütze) und Manuel Schmid erreichen. Es folgten Urs Bölsterli 95 P, Jürg Rütimann 94 P, Urs Klingenfuss und Philipp Leu 93 P. Gesamthaft erreichten wir einen Sektionsdurchschnitt von 93.879 Punkten was uns den ausgezeichneten 7. Rang in der zweiten Stärkeklasse einbrachte.

Auch in den übrigen angebotenen Stichen zeigten sich die Basadinger Schützen treffsicher. Fast alle wurden mit mindestens einer Auszeichnung belohnt. Die meisten sogar mit einer 3-fachen oder sogar einer 5-fachen Kranzauszeichnung. Alle Jungschützen erreichten ebenfalls mindestens eine Kranzauszeichnung. Einige Schützen versuchten sich erfolgreich an der Meisterschaft, Manuel Schmid 557 P, Dmitri Griadounov 550 P, Johann Keller 544 P und Grigori Griadounov 542 P. Die Zweistellungs-Meisterschaft wurde von Urs Zahn mit 507 P und Urs Klingenfuss mit 493 P erfolgreich absolviert. In der Festsiegerkonkurrenz erreichte Marcel Sätteli mit 410.6 Punkten den 14. Rang in der Kategorie E (Stgw. 90) und verpasste somit den Finaleinzug nur um 2 Rangstufen.

Für die Übernachtung waren wir im Hotel Schwanen in Wellhausen bestens aufgehoben. Ein Zwischenstopp in der Besenbeiz «Geisselstübli» bei Weiningen und ein gebührender Empfang durch die Dorfvereine schliessen den Festbesuch ab.

Insgesamt dürfen wir auf ein sehr erfolg- und erlebnisreiches Wochenende zurückblicken bei welchem auch die kameradschaftliche Geselligkeit nicht zu kurz gekommen ist. Den Hüttlinger-Schützen danken wir für die erlebte Gastfreundschaft und die gute Betreuung. Ein weiterer Dank an Urs Klingenfuss für die wie immer perfekte Organisation.

Die übrigen Anlässe des laufenden Jahres wurden mehr oder weniger gut besucht. In Hallau wurde unsere Sektion leider einzig durch Philipp Leu vertreten. Beim Standerneuerungsschiessen Hohlenbaum und beim Schiterbergschiessen in Andelfingen belegten wir die ausgezeichneten Ränge 4 und 3.

Anlass	Teilnehmer	Resultat	Rang /Teiln. Vereine
Schwabenkriegsschiessen Hallau	1	0	Nicht rangiert
Scheibenerneuerung Bussnang	26	91.712	22 von 62
Fahnenweih Heckemos	26	91.93	22 von 69
Spargelschiessen Ramsen	13		Gruppenschiessen
Verbandswettschiessen Salenstein	26	91.235	6 von 15
TG Kantonal	32	93.897	7 von 31
Steinackerschiessen Marthalen	14	89.126	19 von 34
Standerneuerung Hohlenbaum SH	26	112.249	4 von 35
Jubiläum Salenstein	25	91.871	8 von 35
Irchelschiessen Buch	7	0	Nicht rangiert
Schiterbergschiessen Andelfingen	15	91.332	3 von 25

Beim Bundesprogramm verzeichneten wir mit 95 Schützen einen leichten Rückgang (2022 = 107 Teilnehmer). Dieser Trend wird wohl anhalten. Es wird immer schwieriger, die jüngere Generation zu motivieren das Bundesprogramm auch noch nach der Erfüllung der Dienstpflicht zu absolvieren. Dennoch dürfen wir auf einige treue Gelegenheitsschützen zählen.

Der von Alice Lang geleitete Jungschützenkurs wurde von 9 Nachwuchsschützen besucht und auch erfolgreich beendet. Jörg Breitler betreute im parallellaufenden Kurs 5 Junioren. Dass die Ausbildung Früchte trägt, zeigt der erreichte zweite Rang von Niels Angst in der Kategorie Junioren beim kantonal ausgetragenen Raiffeisen-Cup. Herzliche Gratulation.

Im Herbst wurde in Zusammenarbeit mit dem Pontonierverein Diessenhofen ein Schnuppertag organisiert. Dieser Anlass hat viele Junge angesprochen und wir durften einer stattlichen Anzahl von interessierten Jugendlichen den Schiesssport näherbringen. Abgerundet mit einem Imbiss und einer eindrucksvollen Pontonfahrt war dieser Tag sicher für alle ein Gewinn. Wir werden sehen, ob wir diese Zusammenarbeit mit den Pontoniern wiederholen. Für die Nachwuchswerbung wäre dies sicher ein geeigneter Weg.

Alice und Jörg sowie den weiteren Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Sie leisten sehr viel für die Förderung unseres Nachwuchses und es werden unzählige Stunden investiert. Ihre Arbeit wird sicher auch durch die guten erreichten Resultate belohnt. Das uns 4 Jungschützen an das TG Kantonale begleitet und einige sogar noch zusätzliche Schützenfeste besucht haben, lässt uns auf neue Vereinsmitglieder hoffen.

Die Veteranen beteiligten sich erneut mit zwei Gruppen an der Veteranengruppenmeisterschaft in Frauenfeld. Mit den Plätzen 21 und 35 wurde die praktisch gleiche Rangierung wie im Vorjahr erreicht. Ich denke wir wurden unter Wert geschlagen und es ist noch Luft nach oben vorhanden.

Eine ausgezeichnete Leistung lieferte hingegen Urs Klingenfuss bei der Veteranen-Einzelmeisterschaft ab. Mit 189 Punkte setzte er sich an die Spitze der kantonalen Rangliste der Kategorie E. Dieses ausgezeichnete Resultat berechnete ihn zur Finalteilnahme in Thun. Mit einem super Resultat von 195.4 Punkten in der Vorrunde erreichte er sogar den Meisterfinal. In der Schlussrunde zeigte Urs seine Nervenstärke und erzielte mit 95.6 Punkten erneut ein Bombenresultat. Leider fehlte ihm das bekannte «Quäntchen Glück» und er belegte mit nur 0.6 Punkten Abstand den undankbaren 4. Rang in der Schlusswertung. Herzliche Gratulation zu dieser herausragenden Leistung.

Mit dem Endschiessen und dem Freundschaftsschiessen mit den Rhyschützen schlossen wir die aktive Saison ab. Beide Anlässe sind eher geselliger Natur. Insbesondere das Freundschaftsschiessen entwickelt sich diesbezüglich sehr gut. Es wird je länger je mehr ein freundschaftlicher Anlass und die erreichten Resultate treten eher in den Hintergrund. Gemütliches Zusammensitzen und gute Gespräche sind wichtiger als das Resultat der einzelnen Sektionen. So soll es sein.

Am letzten Wochenende im Oktober trafen wir uns mit den Jungschützen zum gemeinsamen Absenden. Nach dem kurzen Apéro in der schon kühlen Abenddämmerung genossen wir die angenehme Wärme der Schützenstube. Verköstigt wurden wir wie gewohnt aus der Küche unserer Nachbarin Ruth Brunner. Das Menü aus Braten, Gemüse und Kartoffel-Gratin ist zwar wiederkehrend aber immer wieder gut.

Bei den mit Spannung erwarteten Resultaten gab es einige Überraschungen. Marcel Sätteli konnte in der Jahresmeisterschaft Joel Ott und Manuel Schmid auf die Ehrenplätze verweisen. Insgesamt haben 23 Schützinnen und Schützen das vollständige Jahresprogramm erfüllt. Die Tatsache, dass 7 Schützen einen Jahresdurchschnitt von über 90 Punkten erreicht haben, bezeugt das wir uns auf einem sehr hohen Niveau bewegen.

Die beiden Wanderpreise Cup-Brütsch und Cup-Bö wurden von den beiden Vorjahressiegern Jörg Breitler und Marcel Sätteli erfolgreich verteidigt. Auch beim Cup Vorderholz konnte sich der Vorjahressieger Joel Ott erneut durchsetzen. Gefolgt von Philipp Leu und einem entfesselten Andi Röder. Beim Glückstich war Fortuna Grigori Griadounov besonders hold. Dank eines Fehlschusses konnte er diese Wertung mit über 3000 Punkten Vorsprung für sich entscheiden. Für die restlichen Resultate verweise ich auf die Ranglisten.

Insgesamt kann man sagen, dass wir die beiden verflossenen Corona Jahre gut verdaut haben. Bei den diversen Stichen wie Feldstich, Vancouver und Cape Town erreichen wir wieder die früheren Beteiligungen. Nur das Einzelwettschiessen hinkt etwas hinterher. Dies ist aber vermutlich der eher unattraktiven Gestaltung des Stiches zuzuschreiben. Vielleicht war der Wechsel zur dezentralen Durchführung doch nicht das Gelbe vom Ei.

Nebst dem aktiven Schiessen haben wir uns mit der Festwirtschaft Waldumgang und der Raclette-Scheune am Weihnachtsmarkt gut präsentiert. Beide Anlässe waren gut besucht und haben uns einen erfreulichen Gewinn in die Kasse gespült. Auch für die Pflege der Kameradschaft sind solche Anlässe ein Gewinn. Es bleibt doch immer genügend Zeit um selbst am Festgeschehen teilzunehmen.

An dieser Stelle möchte ich ganz speziell Urs Zahn für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten des Vereins danken. Er hat nicht nur zusammen mit Joachim Ott den Weihnachtsmarkt organisiert, sondern ganz allgemein eine tragende Rolle in unserem Verein übernommen. Sei dies in der Montags-Wirtschaft, beim Kochen für das Endschiessen, dem Sauschiessen, der Organisation des Waldumgangs oder beim Besuch der zahlreichen Kantonschützenfeste. Er ist immer für eine Mitarbeit bereit, findet Lösungen oder neue Ideen bei neuen Herausforderungen oder Problemen und bleibt dabei am liebsten im Hintergrund. Für viele von uns hat sich Urs auch als Anlaufstelle bei kleineren oder auch grösseren Sorgen etabliert. Dies ist wohl seiner ruhigen und zurückhaltenden Wesensart und seiner Hilfsbereitschaft zuzuschreiben.

Nach 10 Jahren Kassier hat Urs auf die nächste GV seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Es wird schwer sein ihn zu ersetzen oder anders gesagt, sein Nachfolger wird kaum alle Obliegenheiten im gleichen Umfang übernehmen können. Urs wird uns aber zum Glück als guter Schütze erhalten bleiben und es ist zu erwarten, dass er sich auch ausserhalb des Vorstandes weiterhin für den Verein einsetzt.

Ein weiterer Dank gebührt allen Helfern die zusätzliche Vereinsaufgaben übernommen haben. Sei dies als Mitglied des Vorstandes oder im Jungschützen und Juniorenwesen. Urs Klingenfuss ein spezieller Dank für seine unermüdliche Arbeit bei der Organisation der Kantonschützenfestsbesuche und dem Unterhalt der besten Vereinswebseite die ich kenne. Philipp Leu danke ich für seinen schon langjährigen Einsatz als Scheibenwart. Johann Keller für seine Einsätze als Küchenchef und dem Einsatz bei der jährlich anstehenden Aufbereitung unseres Brennholzes. Jörg Breitler für den Unterhalt an der Schützenstube welchen er ganz unspektakulär und im Hintergrund

übernommen hat. Louis Schmid für das Zurückhalten des stetig wachsenden Gehölzes um unsere Anlage. Andi Pfund für seine Dienste als Fähnrich seinen immer vorhandenen Enthusiasmus neue Dinge mit anzupacken. Allen, auch denen die ich in meiner Auflistung vergessen habe, ein herzliches Dankeschön für den geleisteten Einsatz.

Unsere Kameraden von der Schützengesellschaft haben beschlossen den Verein auf Ende Jahr aufzulösen. Mit nur noch 4 bis 5 aktiven Schützen können keine Sektionswettkämpfe mehr bestritten werden. Auch die Durchführung eines eigenen Anlasses oder die Ausrichtung des Feldschiessens ist nicht mehr möglich. Die Schützenstube möchten sie weiterhin betreiben, der Schiessbetrieb wird aber endgültig eingestellt. Wir werden sehen, ob sich der Eine oder Andere unserem Verein anschliessen wird.

Das kommende Jahr wird sicher ein spezielles in unserer Vereinschronik werden. Das geplante Kugelfangschiesen ist auf gutem Weg, wird uns aber mit Sicherheit noch einiges an Arbeit bescheren. Auch die anstehenden Gegenbesuche sind nicht zu unterschätzen. Wir sind aber gut aufgestellt und werden das sicher packen. Es wartet gewiss nicht nur Arbeit auf uns, sondern die vielen Anlässe werden uns auch viele lustige und gesellige Stunden bescheren. Ich selbst freue mich auf das kommende anstrengende, arbeitsintensive, eindrucksvolle und hoffentlich auch gewinnbringende Vereinsjahr.

Euer Präsident, Peter Mathys